

Warum ist diese Studie notwendig?

Ziel dieser Studie ist es zu untersuchen, wie stark Cannabinoide im Haar bei ausschließlich oraler Aufnahme eingelagert werden. Diese Frage ist für gutachterliche und rechtliche Fragestellungen von Bedeutung, um Fehlbewertungen zu vermeiden.

Darüber hinaus wollen wir die Spiegel der körpereigenen Cannabinoide (sog. Endocannabinoide) im Haar bestimmen, um festzustellen, ob sich die Spiegel durch eine orale Behandlung mit Cannabis-Medikamenten verändern. Schließlich wollen wir untersuchen, ob die Spiegel der Endocannabinoide bei Menschen mit unterschiedlichen Erkrankungen (u.a. dem Tourette-Syndrom) verschieden sind.

Wo findet die Studie statt?

Die Untersuchungen finden an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) statt.

Auf Wunsch kann die Probenentnahme (Haarsträhnen, THC-Urintest) alternativ auch in der Forensischen Toxikologie in Freiburg oder in einem anderen Zentrum in Wohnortnähe erfolgen. In diesem Fall erheben wir Ihre Krankengeschichte per Video.

Entstehen Kosten durch eine Studienteilnahme?

- Nein
- Fahrtkosten werden erstattet
- Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von 30 Euro

Version: Juli 2021

Kontakt

Prof. Dr. Kirsten Müller-Vahl

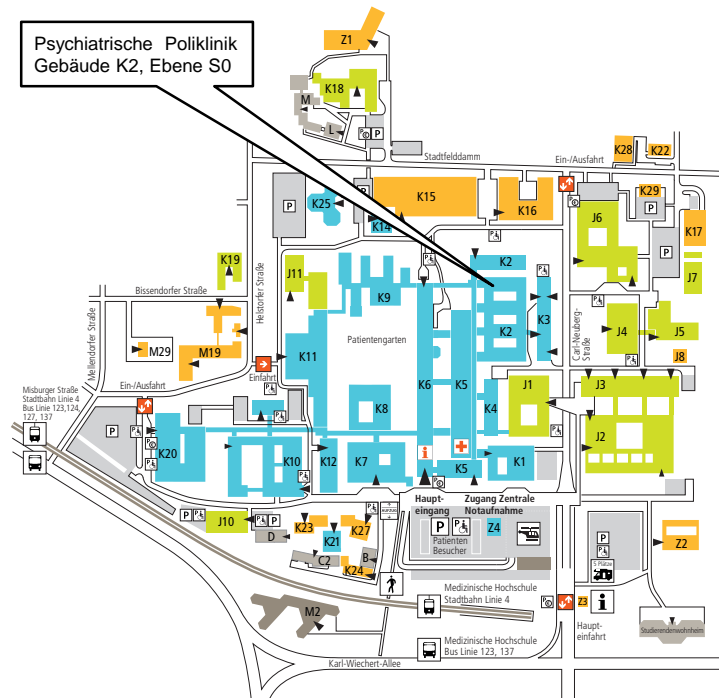
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Telefon: 0511-532-5527

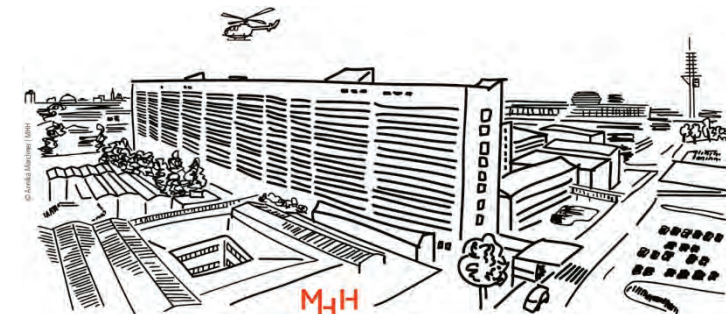
Email: tourette-studien@mh-hannover.de

Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email mit dem Betreff „Haaranalyse CBM“, wenn Sie an einer Studienteilnahme interessiert sind oder weitere Informationen wünschen.

Untersuchung der Cannabinoid-Spiegel im Haar bei Personen mit Tourette-Syndrom



Gesucht werden Patient*innen
mit oder *ohne* orale Cannabis
Medikation



Was ist das Ziel dieser Studie?

In dieser Studie sollen die Konzentrationen verschiedener Cannabinoide im Haar bei Personen mit Tourette-Syndrom untersucht werden.

Daher suchen wir **20 Personen mit Tourette-Syndrom, die keinerlei Cannabis-Medikamente** oder Cannabis zum Freizeitgebrauch einnehmen. **Zusätzlich** suchen wir zum Vergleich **20 Personen mit Tourette-Syndrom, die ausschließlich orale Cannabis-Medikamente einnehmen.**

Ziel der Studie ist es zu untersuchen, ob ein Zusammenhang zwischen der oral eingenommenen Dosis eines THC-haltigen Cannabis-Medikaments und der Konzentration von THC (Tetrahydrocannabinol) sowie anderen Cannabinoiden im Haar besteht.

Bekannt ist, dass die Inhalation von Cannabis zu einer Einlagerung von Cannabinoiden (einschließlich THC) im Haar führt. Bis heute ist aber nicht bekannt, in welchem Ausmaß dies über den Blutkreislauf bzw. von außen über den Rauch und das Berühren der Haare mit den Händen erfolgt. Auch ist unbekannt, ob die eingenommene Cannabis-Dosis und Konzentration der Cannabinoide im Haar korrelieren.

Voraussetzungen für die Studienteilnahme

- ✓ **Diagnose:** Tourette-Syndrom
- ✓ **Haarlänge (Kopfhaar):** mindestens 3 cm
- ✓ **Alter** ab 18 Jahren
- ✓ **keine Cannabis-Medikation**
oder
- ✓ **ärztlich verordnete Behandlung** mit einem oralen Cannabis-Medikament
- ✓ d.h. **ausschließlich orale Einnahme** eines oder mehrerer Cannabis-Medikamente (Öl, Mundspray, Kapsel etc.)
- ✓ **Dosierung:** egal
- ✓ **Behandlungsdauer:** mindestens 6 Monaten

Bitte beachten Sie:

- Die Inhalation von Cannabisblüten oder anderen Cannabis-Medikamenten mittels Vaporisator oder Rauchen ist nicht erlaubt.
- Auch ein zusätzlicher Freizeitkonsum von inhalierten Cannabisblüten ist nicht erlaubt.
- Ein möglicher Kontakt Ihrer Haare durch Cannabisrauch in der engeren und häuslichen Umgebung (etwa durch Cannabiskonsum von Mitbewohnern) ist nicht erlaubt.
- Schwangere und Stillende können nicht teilnehmen.

Was beinhaltet die Studienteilnahme?

Die Studie umfasst einen *einmaligen* Untersuchungstermin mit...

- einmaliger Entnahme einer Haarprobe mit mindestens 2 Haarsträhnen (à ca. 50 mg) am Hinterkopf
- einem einmalig durchgeführten THC-Urintest

Außerdem bitten wir Sie, Fragen zu Ihrer Erkrankung und ggfs. Ihrer Medikation sowohl im diagnostischen Gespräch als auch in Form von Fragebögen zu beantworten.

Die Gesamtuntersuchungsdauer beträgt ca. 2 Stunden.

